Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag, dem 22.03.2022 die Sitzung findet digital statt

Beginn:	18:00 Uhr	Ende:	19:25 Uhr	
----------------	-----------	-------	-----------	--

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Kühl

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen Frau Franka Dannheiser

Herr Wolf Rüdiger Fehrs ab TOP 33

Herr Klaus Grassau Herr Jonny Griese Frau Esther Hartmann Herr Peter Janetzky

Herr Jürgen Joost ab TOP 3

Herr Martin Kriese Herr Mark Michael Proch Herr Sven Radestock Herr Hans Heinrich Voigt

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin Frau Anna-Katharina Schättiger

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister Herr Tobias Bergmann Erster Stadtrat Herr Carsten Hillgruber Personalratsvorsitzender Herr Peter Omland FD 61 Herr Bernd Heilmann FD 11 Herr Thomas Bock FD 11 Herr Stefan Kasper FD 10 Herr Holger Krüger Frau Dana Blank FD 10 Protokollführung Frau Heike Allmann

- 1 Vertreter der Presse
- 2 Vertreter des Seniorenbeirates

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten- den Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 22.03.2022
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.02.2022
5.	Anträge
5.1.	Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neumünster Vorlage: 0252/2018/An
6.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 1020/2018/DS
7.	Ausschussumbesetzungen: a) und b) Nachbesetzungen im Schul-, Kultur und Sportausschuss Vorlage: 1051/2018/DS
8.	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung im Hauptausschuss b) Nachbesetzung im Planungs- und Umweltausschuss c) Nachbesetzung im Umlegungsausschuss Vorlage: 1045/2018/DS
9.	Bestellungen: Nachbesetzung in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg- Randkreise der Metropolregion Vorlage: 1046/2018/DS
10.	Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig- Holsteinische Oberverwaltungsgericht Vorlage: 1014/2018/DS
11.	Wahl einer Stadträtin / eines Stadtrates sowie Wahl der zweiten Stellvertreterin / des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1038/2018/DS
12.	Wahl einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates sowie Wahl der dritten Stellvertreterin / des dritten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1039/2018/DS
13.	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Carsten Hillgruber Vorlage: 1019/2018/DS
14.	Fortschreibung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung, Neufassung des § 51 Abs. 12 der Geschäftsordnung Vorlage: 0990/2018/DS

15.	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften, hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung der FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; Holstenhallen Neumünster GmbH, Holstenhallen Service GmbH, Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH und Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 1048/2018/DS
16.	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren hier: Änderung der Satzungen Vorlage: 0913/2018/DS
17.	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge Vorlage: 1012/2018/DS
18.	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Photovoltaikanlagen Vorlage: 1013/2018/DS
19.	Städtische Beteiligungen: Holstenhallen Neumünster GmbH und Holstenhallen Service GmbH; hier: Besetzung der Aufsichtsräte der Holstenhallen Neumünster GmbH sowie der Holstenhallen Service GmbH Vorlage: 1017/2018/DS
20.	Städtische Beteiligungen: Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH; hier: Besetzung des Aufsichtsrats Vorlage: 1018/2018/DS
21.	Städtische Beteiligungen; Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES mbH), hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung Vorlage: 0959/2018/DS
22.	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH, SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, SWN Verkehr GmbH, SWN Entsorgung GmbH, SWN Bäder und Freizeit GmbH; hier: Umstellung der Aufwandsentschädigung ab 01.01.2022 Vorlage: 0975/2018/DS
23.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) hier: 3. Fortschreibung des ISEK-Zielsystems Vorlage: 1024/2018/DS
24.	Erlass der Neufassung der Spielgerätesteuersatzung Vorlage: 1005/2018/DS

25.	Integrationskonzept und Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Pro- jekt zur Unterstützung benachteiligter Menschen auf dem Wohnungs- markt (Integrationsprojekt Wohnen) Vorlage: 1025/2018/DS
26.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Schulentwicklungsplan 2018 - Allgemein bildende Schulen; 2. Fortschreibung für die Jahre 2020/2021 Vorlage: 0970/2018/DS
27.	Umzug der Stadtbücherei in das ehemalige Karstadt-Gebäude; hier: Abschluss eines Mietvertrages inkl.einer Nebenabrede Vorlage: 1023/2018/DS
28.	Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte (Kita) Faldera Vorlage: 1044/2018/DS
29.	Masterplan Mobilität Leitbild Vorlage: 0986/2018/DS
30.	Nachhaltiges Flächenmanagement - Sachstand - Förderantrag Vorlage: 1030/2018/DS
31.	Interkommunales Gewerbegebiet Boostedt - Neumünster Vorlage: 1047/2018/DS
32.	Neustrukturierung der Akteursbeteiligung bei Klimaschutz und Klimaan- passung Vorlage: 0996/2018/DS
33.	Erstellung und Veröffentlichung von Gründach- und Solarpotenzialkarten Vorlage: 1037/2018/DS
34.	Berichtswesen
35.	Dringliche Vorlagen
36.	Mitteilungen
36.1.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0462/2018/MV
36.2.	Bestellung von Mitgliedern für den Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Stadt Neumünster Vorlage: 0459/2018/MV
36.3.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO (II. Halbjahr 2021) Vorlage: 0463/2018/MV

36.4.	Metropolregion Hamburg - Gewerbeflächenmonitoring - Bericht 2021 Vorlage: 0450/2018/MV
36.5.	Klimaschutz durch Lastenräder: Start der Förderrichtlinie Vorlage: 0449/2018/MV
36.6.	Aktualisierung der Energie- und CO2-Bilanz für die Stadt Neumünster (Stand: 2020) Vorlage: 0453/2018/MV
36.7.	Sonstige Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl – eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen die Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 35a Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO S-H) i. V. m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Neumünster digital abgehalten wird.

Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 GO S-H wird durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in den Ratssaal der Stadt Neumünster und durch Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung über Internet hergestellt.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgendem Geburtstag aus:

Ratsherr Janetzky am 19.03.

Ferner weist er auf die Tagesordnungspunkte hin, bei denen sich aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben hat. Betroffen sind die TOPs 5.1 und 33 (<u>Anmerkung der Protokollführung:</u> Auf den Koordinierungsbedarf wird unter den jeweiligen TOPs hingewiesen.)

Der Ausschussvorsitzende kündigt an, dass ab der nächsten Sitzung am 17.05.2022, aller Voraussicht nach, wieder in Präsenz getagt wird.

2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 37** "Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 08.02.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte" 8 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOP 38** geht es um eine Personalangelegenheit, die sich auf eine konkrete Person bezieht.

Bei **TOP 39** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei TOP 40 geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Bei den **TOPs 41 bis 45** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Die TOPs 46 und 47 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die **TOPs 37 bis 45** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die **TOPs 46 und 47** sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

3.	Tagesordnung der Sitzung am 22.03.2022

Versandt bzw. verteilt wurden:

- > Zu TOP 42 MV 0442/2018
 - Statusbericht
- > Zu TOP 43 MV 0443/2018
 - Statusbericht
- > Zu TOP 44 MV 0445/2018
 - Statusbericht
- > Zu TOP 45 MV 0446/2018
 - Statusbericht

Auszüge aus den Fachausschüssen

- > Zu Top 5.1 An 0252/2018
 - Planungs- und Umweltausschuss vom 16.02.2022
- > Zu TOP 33 DS 1037/2018
 - Planungs- und Umweltausschuss vom 16.02.2022

Herr Oberbürgermeister Bergmann teilt mit, die Vorlage zu TOP 22 sei in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.02.2022 zurückgestellt worden, um Fragen aus dem Gremium zu klären. Dies konnte bis dato nicht abschließend erfolgen, daher zieht die Verwaltung den TOP 22 zurück.

Da es diesbezüglich keinen Widerspruch und im Übrigen keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der übermittelten Reihenfolge aber ohne den TOP 22 abgehandelt.

4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen
	Sitzung vom 08.02.2022

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5.	Anträge
5.1 .	Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neu-
	münster
	Vorlage: 0252/2018/An

Der Planungs- und Umweltausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung am 01.09.2021 einen Ergänzungsantrag beschlossen. Danach soll der Antrag um diverse Details und Prüfaufträge zu einem Starkregen- und Hochwassermanagement ergänzt werden. Der Ergänzungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 5.1 hinterlegt.

Im Bau- und Vergabeausschuss am 02.09.2021 wurde der Antrag zurückgestellt.

Der Hauptausschuss hatte sich in der Sitzung am 07.09.2021 dem Beschluss des Bauund Vergabeausschusses - also der Zurückstellung - angeschlossen.

Gemäß GeschORV ist der Antrag spätestens im aktuellen Sitzungszyklus wieder zu behandeln.

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 16.03.2022 einen Bericht der Abteilung 63.2 – Natur und Umwelt zur Kenntnis genommen. Hier wurde die erstellte Starkregenhinweiskarte erläutert und darauf hingewiesen, dass die Karte bereits auf der Homepage der Stadt Neumünster veröffentlicht ist.

Weiter wurde erklärt, dass die Ausarbeitung eines Berichtes zum Thema Hochwasserschutz länger dauern würde, da Flusshochwasser schwieriger zu analysieren sei. Das Ergebnis einer Vorstudie läge bereits vor. Auf dieser Grundlage wird derzeit ein Hochwasserkonzept erarbeitet. Die Präsentation zum Bericht der Abteilung 63.2 - Natur und Umwelt - wird ebenfalls im Ratsinformationssystem bei TOP 5.1 hinterlegt.

Ratsfrau Dannheiser ergänzt, auch der Bau- und Vergabeausschuss habe zur Thematik abschließend diskutiert.

Da die Vorlage als Tagesordnungspunkt für die Ratsversammlung vorgesehen ist, soll die weitere Diskussion dort erfolgen.

Der Hauptausschuss gibt kein Votum ab.

Beschluss:

Kein Votum

6.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss
	Vorlage: 1020/2018/DS

Beschluss:

Anstelle von Ratsherrn Jan Hinrich Köster wird Frau Anna Fund als bürgerschaftliches Mitglied in den Bau- und Vergabeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7.	Ausschussumbesetzungen: a) und b) Nachbesetzungen im Schul-, Kultur und
	Sportausschuss
	Vorlage: 1051/2018/DS

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

- a) Ratsherr Anton Paul Jakob Weber wird als Mitglied aus der Ratsversammlung in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss gewählt.
- b) Anstelle von Ratsherrn Frank Matthiesen wird Frau Yaren Talia Özgür als bürgerliches Mitglied in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

8.	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung im Hauptausschuss b) Nachbe-
	setzung im Planungs- und Umweltausschuss c) Nachbesetzung im Umlegungs-
	ausschuss
	Vorlage: 1045/2018/DS

Beschluss:

- a) Anstelle von Ratsherrn Westphal-Garken wird Ratsherr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung in den Hauptausschuss gewählt.
- b) Anstelle von Ratsherrn Westphal-Garken wird Ratsherr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung in den Planungs- und Umweltausschuss gewählt.
- c) Anstelle von Ratsherrn Westphal-Garken wird Ratsherr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung als Vertretung für Ratsherrn Kluckhuhn in den Umlegungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9.	Bestellungen: Nachbesetzung in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-
	Randkreise der Metropolregion
	Vorlage: 1046/2018/DS

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

Anstelle von Ratsherrn Westphal-Garken wird Ratsherr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung für die Vollsitzung der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise der Metropolregion bestellt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

10 .	Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-
	Holsteinische Oberverwaltungsgericht
	Vorlage: 1014/2018/DS

Beschluss:

In der Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Oberverwaltungsgericht werden aufgenommen:

- 1. Herr Süleyman Inci
- 2. Frau Christiane Grassau
- 3. Herr Dr. Wolfgang Stein
- 4. bisher kein Vorschlag

<u>A</u>

bstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Wahl einer Stadträtin / eines Stadtrates sowie Wahl der zweiten Stellvertrete-
	rin / des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters
	Vorlage: 1038/2018/DS

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

- 1. Herr Michael Knapp wird für die Dauer von 6 Jahren zum hauptamtlichen Stadtrat gewählt.
- 2. Der neu gewählte Stadtrat Herr Michael Knapp wird für die Dauer seiner Amtszeit zum zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

12 .	Wahl einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates sowie Wahl der dritten Stell-
	vertreterin / des dritten Stellvertreters des Oberbürgermeisters
	Vorlage: 1039/2018/DS

Ratsfrau Hartmann erklärt, die BfB-Ratsfraktion würde sich bei der Abstimmung in der Ratsversammlung wahrscheinlich enthalten und diese Entscheidung dann dort erläutern.

Beschluss:

- 3. Frau Sabine Kling wird für die Dauer von 6 Jahren zur hauptamtlichen Stadtbaurätin gewählt.
- 4. Die neu gewählte Stadtbaurätin Frau Sabine Kling wird für die Dauer ihrer Amtszeit zur dritten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Carsten Hillgruber
	Vorlage: 1019/2018/DS

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

- 5. Die Ratsversammlung beschließt gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein von der Ausschreibung der Stelle als Stadträtin / Stadtrat abzusehen
- 6. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage für die Wiederwahl des Stadtrates Carsten Hillgruber einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

14. Fortschreibung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung, Neufassung des § 51 Abs. 12 der Geschäftsordnung Vorlage: 0990/2018/DS

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Auf Nachfrage erläutert Herr Krüger die Gründe für die Änderungen der Wertgrenze für Entscheidungen bei Vergaben, die bei einmaligen Leistungen von 200.000,- € auf 500.000,- € angehoben wurden (§ 12 I der Hauptsatzung und korrespondierend § 5 B der Zuständigkeitsordnung). Aufgrund der Änderung würde die Notwendigkeit für den Bauund Vergabeausschuss, anlässlich von Vergaben tagen zu müssen, reduziert. In der Vergangenheit musste das Gremium wiederholt unter Beachtung der Fristen im Vergabeverfahren einberufen werden. Durch die Anhebung der Wertgrenze würde dieses Erfordernis verringert und das Verfahren somit verschlankt. Dies gelte insbesondere für Vergaben zum Hoch- und Tiefbau. Die Wertgrenze für wiederkehrende Leistungen seien nicht geändert worden.

Die Ratsfraktionen von CDU, BfB und NPD erklären, der Vorlage in diesem Punkt nicht zustimmen zu können.

Herr Krüger weist darauf hin, dass, falls diese Änderung nicht gewünscht sei, für die Ratsversammlung ein entsprechender Änderungsantrag vorbereitet werden könnte.

Beschluss:

Die Vorlage wird abgelehnt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 4

15 .	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften, hier: Besetzung der
	Gesellschafterversammlung der FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster
	GmbH; Holstenhallen Neumünster GmbH, Holstenhallen Service GmbH, Wirt-
	schaftsagentur Neumünster GmbH und Wohnungsbau GmbH Neumünster
	Vorlage: 1048/2018/DS

Beschluss:

Als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Neumünster in den Gesellschafterversammlungen der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, Holstenhallen Neumünster GmbH, Holstenhallen Service GmbH, Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH und Wohnungsbau GmbH Neumünster wird als Nachfolger für Herrn Axel Westphal-Garken entsendet:

Herr Frank Matthiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

16 .	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren hier: Än	nderung	der
	Satzungen		
	Vorlage: 0913/2018/DS		

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kühl erläutert Herr 1. Stadtrat Hillgruber, die Verwaltungsräte der Regionalen Bildungszentren hätten die Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirates ausdrücklich gewünscht.

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegenden Neufassungen der Satzungen der Regionalen Berufsbildungszentren der Stadt Neumünster Elly-Heuss-Knapp-Schule, Theodor-Litt-Schule und Walther-Lehmkuhl-Schule werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

17 . Städtische Beteiligungen:

SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Ladestationen

für Elektrofahrzeuge Vorlage: 1012/2018/DS

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt dem [der Vorlage] anliegenden Rahmenvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH über die Gestattung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 . Städtische Beteiligungen:

SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Photovoltaikanlagen

Vorlage: 1013/2018/DS

Auf Nachfrage von Ratsherrn Griese, welche 20 Standorte seitens der SWN näher analysierten worden seien, sagt Herr Oberbürgermeister Bergmann zu, diese Information zur Ratsversammlung nachzureichen.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt dem [der Vorlage] anliegenden Rahmenvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH über die Gestattung von Photovoltaikanlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

19. Städtische Beteiligungen: Holstenhallen Neumünster GmbH und Holstenhallen Service GmbH; hier: Besetzung der Aufsichtsräte der Holstenhallen Neumüns-

ter GmbH sowie der Holstenhallen Service GmbH

Vorlage: 1017/2018/DS

Beschluss:

In die Aufsichtsräte der Holstenhallen Neumünster GmbH und Holstenhallen Service GmbH wird der folgende Vertreter der Stadt Neumünster als Nachfolger für Herrn Andreas Hering entsandt:

Herr Hasan Horata

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

20 . Städtische Beteiligungen: Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH; hier: Besetzung des Aufsichtsrats
Vorlage: 1018/2018/DS

Beschluss:

Zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH durch die SWN Entsorgung GmbH wird als Nachfolger für Herrn Stadtrat Oliver Dörflinger vorgeschlagen:

Ingo Kühl, (Fachdienstleitung 70)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

21 .	Städtische Beteiligungen; Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung
	von Sonderabfällen mbH (GOES mbH), hier: Besetzung der Gesellschafterver-
	sammlung
	Vorlage: 0959/2018/DS

Beschluss:

In die Gesellschafterversammlung der GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH wird als Nachfolger/in für Herrn Stadtrat Oliver Dörflinger entsandt:

Herr Oberbürgermeister Tobias Bergmann

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

22 .	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH,
	SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, SWN Verkehr GmbH, SWN Entsorgung
	GmbH, SWN Bäder und Freizeit GmbH; hier: Umstellung der Aufwandsent-
	schädigung ab 01.01.2022
	Vorlage: 0975/2018/DS

Die Vorlage wurde unter TOP 3 zurückgezogen.

23 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) hier: 3. Fortschreibung des I-
	SEK-Zielsystems
	Vorlage: 1024/2018/DS

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

Der Fortschreibung des ISEK-Zielsystems vom 18.02.2020 gemäß Anlage 1 [der Vorlage] wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

24 .	Erlass der Neufassung der Spielgerätesteuersatzung
	Vorlage: 1005/2018/DS

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

25 .	Integrationskonzept und Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Projekt
	zur Unterstützung benachteiligter Menschen auf dem Wohnungsmarkt (Integ-
	rationsprojekt Wohnen)
	Vorlage: 1025/2018/DS

Auf Nachfrage erläutert Herr 1. Stadtrat Hillgruber, das Projekt würde vollumfänglich aus Mitteln, die das Land für Integration zur Verfügung stelle, refinanziert und es gebe keine Vorgaben bezüglich der Mittelverwendung. Er ergänzt, das Projekt passe sehr gut auf die Bedarfe der Zielgruppe der Menschen, die jetzt aus der Ukraine flüchten müssten und denen wir schnellstmöglich Wohnraum in Neumünster zur Verfügung stellen wollen.

Ratsherr Kühl erklärt, die CDU-Ratsfraktion könne der Vorlage bisher nicht zustimmen und schlägt vor, nicht heute, sondern erst in der Ratsversammlung über die Vorlage abzustimmen.

Der Hauptausschuss gibt kein Votum ab.

Beschluss:

Kein Votum

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

26 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Schulentwicklungsplan 2018 - Allge-
	mein bildende Schulen; 2. Fortschreibung für die Jahre 2020/2021
	Vorlage: 0970/2018/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27. Umzug der Stadtbücherei in das ehemalige Karstadt-Gebäude; hier: Abschluss eines Mietvertrages inkl.einer Nebenabrede Vorlage: 1023/2018/DS

Angesichts der engagierten Diskussion in den Ausschüssen erläutert Herr Oberbürgermeister Bergmann eingangs kurz die Vorlage. Er führt aus, insgesamt handele es sich um ein wirtschaftlich gutes Angebot. Die Kostensteigerung bei der Miete im Vergleich zur Drucksache 0822/2018/DS aus April 2021 begründe sich zum einen durch Baupreissteigerungen und zum anderen aus einem angepassten Ausbaustandard im Vergleich zu den damaligen pauschalierten Annahmen. Die Räume sollen nun "schlüsselfertig" und nicht im Rohbauzustand übergeben werden.

Beschluss:

- 1) Dem Abschluss eines [der Vorlage im Entwurf anliegenden] Mietvertrages inklusive einer Rahmenvereinbarung mit der Sparkasse Südholstein zur Anmietung von Teilen des ehemaligen "Karstadt-Gebäudes" wird zugestimmt.
- 2) Den notwendigen Umbaukosten für das ehemalige "Fielmann-Gebäude" wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

28 .	Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte
	(Kita) Faldera
	Vorlage: 1044/2018/DS

Beschluss:

Dem [der Vorlage] als Anlage beigefügten Raumprogramm wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

29 .	Masterplan Mobilität Leitbild
	Vorlage: 0986/2018/DS

Ratsherr Kühl fragt nach, warum der individuelle Automobilverkehr im Leitbild nicht mehr vorkomme. In der Vorlage würde sogar von einer "verträglichen Abwicklung des Kfz-und Wirtschaftsverkehrs" gesprochen.

Die Ratsherren Kriese und Joost monieren, darin bestünde eine erhebliche Diskrepanz zu den Beschlüssen der Ratsversammlung, das könne so nicht unterstützt werden.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert, kein Verkehrsträger solle diskriminiert werden. Mit der Vorlage würde den vorgeschlagenen 6 Oberzielen und dem "Motto" zugestimmt. Das sei noch nicht das Mobilitätskonzept, mit dem die einzeln zu treffenden Maßnahmen abgestimmt würden. Formulierungen in der vorliegenden Drucksache könnten auf Antrag geändert und optimiert werden.

Der Hauptausschuss gibt kein Votum ab.

Beschluss:

Kein Votum

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

30 .	Nachhaltiges Flächenmanagement
	- Sachstand
	- Förderantrag
	Vorlage: 1030/2018/DS

Ratsherr Janetzky verweist auf den bestehenden Beschluss zur Haushaltskonsolidierung und kritisiert, mit der Vorlage würde eine auf 4,5 Jahre befristete Stelle beantragt, die nicht zu 100% refinanziert sei. Der aus Haushaltsmitteln zu tragende Eigenanteil sei mit 30% der zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen beziffert.

Auf Nachfrage erläutert Herr Oberbürgermeister Bergmann, dass die Aufgabe ohne eine Stelle nicht bzw. nicht in dieser Form durchgeführt werden könne. Er schlägt vor, kurzfristig einen Gegenfinanzierungsvorschlag zu unterbreiten.

Beschluss:

Kein Votum

31 .	Interkommunales Gewerbegebiet Boostedt - Neumünster
	Vorlage: 1047/2018/DS

Beschluss:

Die Ratsversammlung beauftragt den Oberbürgermeister, den [der Vorlage] beiliegenden Vertrag mit der Gemeinde Boostedt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

Ī	32 .	Neustrukturierung der Akteursbeteiligung bei Klimaschutz und Klimaanpas-
		sung
		Vorlage: 0996/2018/DS

Die Vorlage liegt als Neufassung vor.

Ratsherr Kühl kündigt an, die CDU-Ratsfraktion würde in der Ratsversammlung einen Änderungsantrag für den Bereich Zivilgesellschaft stellen. Dort solle statt des ADFC Neumünster der ADAC benannt werden.

Des Weiteren kündigt er an, in der Ratsversammlung die Einzelabstimmung der Anträge zu beantragen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Griese, ob nicht ADFC Neumünster und ADAC im Bereich Zivilgesellschaft beteiligt werden könnten erläutert Herr Oberbürgermeister Bergmann, aufgrund der gegebenen Struktur der Lenkungsgruppe (3 Abteilungen/ paritätische Besetzung mit 4 Personen) bestünde diese Option nicht.

Beschluss:

- 1. Die Ratsversammlung beschließt die Neustrukturierung der Lenkungsgruppe Klima.
- 2. Die Ratsversammlung beschließt die Teilnahme der Stadt Neumünster am Modellprojekt "LOSLAND".
- 3. Die Ratsversammlung beschließt, im Falle einer Absage des Projektträgers die eigenständige Durchführung eines Zukunftsrats nach dem Modell des LOSLAND-Projekts.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 0

33 .	Erstellung und Veröffentlichung von Gründach- und Solarpotenzialkarten
	Vorlage: 1037/2018/DS

Ratsherr Janetzky erklärt, das Verzeichnis könne als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung durchaus geeignet sein, seitens der FDP-Ratsfraktion bestünden jedoch rechtliche und technische Bedenken gegen die Veröffentlichung einer Gründach- und Solarpotentialkarte. Auch sei der Nutzen für die Immobilienbesitzer zu bezweifeln.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erklärt, Neumünster sei die einzige kreisfreie Stadt in Schleswig-Holstein ohne eine solche Karte. Weder in Kiel noch in Lübeck bzw. in Flensburg bestünden datenschutzrechtliche Bedenken.

Auf Hinweis von Ratsherrn Kühl, über die Angelegenheit sei in dieser Legislaturperiode bereits beschlossen worden, erläutert Herr Krüger, dass in der Ratsversammlung ein Antrag gem. § 15 Abs. 9 GeschORV beschlossen werden müsste, um das Thema wieder auf die Tagesordnung zu bringen.

Beschluss:

Kein Votum

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

34 .	Berichtswesen

Es liegen keine Berichte vor.

35 .	Dringliche Vorlagen

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

36 .	Mitteilungen
36.1 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste
	Vorlage: 0462/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.2 .	Bestellung von Mitgliedern für den Gutachterausschuss zur Ermittlung von
	Grundstückswerten in der Stadt Neumünster
	Vorlage: 0459/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.3 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO (II. Halbjahr
	2021)
	Vorlage: 0463/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.4 .	Metropolregion Hamburg - Gewerbeflächenmonitoring
	- Bericht 2021
	Vorlage: 0450/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.5 .	Klimaschutz durch Lastenräder: Start der Förderrichtlinie
	Vorlage: 0449/2018/MV

Ratsherr Kühl kündigt zur Ratsversammlung einen Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion an. Er kritisiert, s. E. könne diese Richtlinie nicht ohne eine Beteiligung der Selbstverwaltung erstellt werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.6 .	Aktualisierung der Energie- und CO2-Bilanz für die Stadt Neumünster (Stand:
	2020)
	Vorlage: 0453/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.7 .	Sonstige Mitteilungen

Herr Oberbürgermeister Bergmann teilt mit, es werde keine Fusion des FEK mit dem Städtischen Krankenhaus Kiel geben. Die Thematik sei in der Gesellschafterversammlung des FEK diskutiert und dort mit großem Einvernehmen als nicht sinnvoll erachtet worden. Das FEK wird selbstständig bleiben und weiterhin partnerschaftlich mit der Kieler Klinik zusammenarbeiten. Herr Oberbürgermeister Bergmann ergänzt, es bestünde seitens des FEK aber weiterhin Interesse beim Klinikum Bad Bramstedt einzusteigen.

Des Weiteren erklärt Herr Oberbürgermeister Bergmann, die Verwaltung rechne mit der Zuweisung einer größeren Anzahl von Geflüchteten aus der Ukraine. Daher solle geprüft werden, zusätzlichen Wohnraum in der Hindenburg-Kaserne ausbauen, der für den Fall, dass Neumünster den Zuschlag für die Pflege-Hochschule bekommen würde, auch als Wohnraum für Studenten nachgenutzt werden könnte. Zur Finanzierung der Baumaßnahme könne die Stadt derzeit von der KfW Kredite mit negativem Zinssatz erhalten. Die Verwaltung würde zur Ratsversammlung hierzu eine Dringlichkeitsvorlage vorbereiten, die zudem einen Antrag auf zusätzlichen Personalbedarf zur Betreuung der aus der Ukraine Geflüchteten beinhalte. Dies sei ein Antrag ohne Gegengenfinanzierung. Es gelte, jetzt zu handeln, eine Zusage bezüglich einer Gegenfinanzierung von Bund oder Land, die selbstverständlich beantragt würde, könne in dieser Notsituation nicht abgewartet werden.

gez. Gerd Kühl

gez. Heike Allmann

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführung)